

Nidwaldner Schützen sorgten im 2012 für Schlagzeilen

Der Junioren-Europameister-Titel von Nina Christen mit dem Schweizer-Team, die Weltklasse-Resultate von Stutzerschütze Michi Burch und die Siegesserien von Standardgewehrschütze Thade Scheuber bildeten die sportlichen Höhepunkte im 2012.

Von Franz Odermatt

Auch der diesjährige Saison-Rückblick muss sich aus Platzgründen auf die zahlreichen Höhepunkte im Jahre 2012 beschränken. Über die wichtigsten Tagungen und Versammlungen, über das Eidgenössische Feldschiessen, sowie die Gruppenmeisterschaften mit Gewehr 50Meter und 300Meter sowie Pistole 25 und 50Meter wurde laufend und aktuell in der Tagespresse und auf www.nw-ksg.ch berichtet. Personelle Führungswechsel waren im 2012 bei drei wichtigen Nidwaldner Verbänden zu verzeichnen. So ersetzte Sepp Risi junior den langjährigen Präsidenten Werner Bünter beim Matchschützenverband Nidwalden und der Dallenwiler Spitzenschütze Jean-Claude Zihlmann übernahm von Bruno Mathis das Präsidium bei den Luftgewehrschützen Nidwalden. Beim Überfallschützenverband wurde der Ennetmooser Werner Odermatt-Niederberger an der DV vom 24. November in Hergiswil zum neuen Präsidenten erkoren.

Druckluftschieszen 10m: Nina Christen wurde Europameisterin

„Was für ein Tag für den Schweizer Schiesssport. Mit Schweizerkreuzen auf den Fingernägeln verbesserten Nina Christen, Jasmin Mischler und Fabienne Füglistler den Schweizerrekord und wurden im finnischen Vierumäki 10m-Europameisterinnen“ schrieb Mitte Februar 2012 die Fachpresse. Die Stehendspezialistin Nina Christen aus Wolfenschiessen darf sich mit knapp 18 Jahren also Schweizermeisterin (2011) und Europameisterin nennen. Chapeau !

Am Zentralschweizerischen Nachwuchskurs-Luftgewehrfinal mit 111 Teilnehmern, perfekt organisiert von den LG-Schützen Nidwalden, trumpten in der Eichli-Halle die Einheimischen gross auf. Die Nidwaldner gewannen neben allen drei Gruppen-Wanderpreisen auch in vier Einzelkategorien. U12: Alice Mathis, U14: Luca Roos, U16: Manuel Lüscher, U20: Patrik Lustenberger. Nationalkaderschützin Petra Lustenberger holte die 10Meter-Meistertitel sowohl an der Nidwaldner- wie auch an der Zentralschweizer Elite-Meisterschaft in Ibach/SZ. Nidwalden dominierte dort mit Petra Lustenberger, Stefan May, Jean-Claude Zihlmann und Michi Burch auch den GM-Final.

Besondere Erwähnung verdienen die glänzenden Fortschritte und Ergebnisse von Pistolenschütze Patrik Scheuber, Dallenwil. Mit der Luftpistole kennt der diesjährige Olympia-Teilnehmer momentan in der Schweiz keine Gegner. Auch in der deutschen Bundesliga liefert er regelmässig Spitzenresultate ab. Dank den Erfahrungen beim Olympia-Einsatz in London werden wir in den kommenden Jahren national und international noch viel vom mehrfachen Schweizermeister Patrik hören und sehen.

KK-Gewehr 50m: Nidwaldner Nachwuchs im Schuss

Der Nidwaldner Saisonstart Gewehr 50m erfolgte am Karsamstag mit dem Nidwaldner Kleinkaliber-Cup in Buochs. Topfavorit Roberto May wiederholte seinen Vorjahressieg vor Veteran Werner Bissig und vor Daniel von Holzen. Mit grosser Begeisterung beteiligten sich 41 Meitli und Buebe mit Jahrgang 1993 bis 2000 am Nidwaldner J+S-Final, wo sich der talentierte 15-jährige Ennetbürger Manuel Lüscher als Tagessieger feiern liess. Dass die SSV-Kadermitglieder Petra Lustenberger und Roberto May einmal mehr auch die Nidwaldner Meistertitel für sich beanspruchten überraschte niemand. Roberto schoss liegend mit 598 Punkten ein nationales Spitzenergebnis. Im Dreistellungsmatch musste er sich mit guten 576 von Patrik Lustenberger (578) knapp geschlagen geben

An den Zentralschweizer KK-Meisterschaften, die erstmals in Buochs ausgetragen wurden, wiederholte Favorit Roberto May seine beiden Vorjahressiege. Auch Petra Lustenberger verteidigte ihren letztjährigen Dreistellungstitel. Ganz gross trumpten die Nidwaldner Gruppen am Zentralschweizerischen GM-Final vom 23. Juni auf. Die Elite-Gruppe Beckenried mit den Schützen Alessandro, Roberto und Stefan May, Franz Keiser und Markus Waser besiegte Seriensieger Ebikon mit deutlichem Vorsprung. Das Juniorenfeld wurde von Büren-Oberdorf mit Andy Amacher Nina Christen, Niklaus Niederberger und Dominik von Büren dominiert. Aber auch beim ZSV-Nachwuchsfinal vom 23. September in Buochs, wo sich 134 Nachwuchsschützen aus der Zentralschweiz duellierten, feierte der Nidwaldner KK-Nachwuchs tolle Erfolge.

Kategoriensiege holten Reto Barmettler (Büren-Oberdorf) bei den U12, Cornelia Gander (Buochs-Ennetbürgen) bei den U14 und Tiago Würsch (Beckenried) bei den U16. Als Gruppensieger konnten Büren-Oberdorf (liegend) und Buochs-Ennetbürgen (kniend) gefeiert werden.

Nationale Erfolge

Eher überraschend holten die Nidwaldner Matchschützen Patrik Lustenberger, Michi Burch und Alessandro May gegen 53 Konkurrenten an den Schweizerischen Mannschafts-Matchmeisterschaft Gewehr 50m die Silbermedaille im Dreistellungsmatch.

Für nationale Furore sorgten auch die Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf. Sie hatten sich nach sieben Runden für den Meisterfinal der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert. Dank einer sensationellen Final-Leistung (196 Durchschnittspunkte von möglichen 200) überholten die acht Schützen Peter Birchler, Werner Bissig, Michi Burch, Patrick und Petra Lustenberger, Pascal Niederberger, Benno von Büren und Jean-Claude Zihlmann ihre härtesten Widersacher und wurden erstmals Vize-Schweizermeister. Vom nationalen Gruppenfinal der Kleinkaliberschützen kehrten die Junioren von Büren-Oberdorf mit Nina Christen, Patrick Lustenberger, Niklaus Niederberger und Dominik von Büren mit der Bronzemedaille zurück.

An den Einzel-Schweizermeisterschaften 25/50/300m in Thun gab es für die Nidwaldner vier wertvolle Medaillen. Einmal mehr war es Team-Weltmeister Roberto May, der mit zwei Silbermedaillen auftrumpfte. Silber holten auch der ehemalige Schweizermeister Gerhard Kesseli mit dem Sturmgewehr und Michi Burch mit sehr guten 584 im Standardgewehr-Zweistellungsmatch, übrigens punktgleich wie Sieger Fredi Ronner.

Pistole 10, 25 und 50Meter

163 Teilnehmer und eine beachtliche interkantonale Beteiligung verzeichnete die zweite Stanserhorn-Luftpistolen-Meisterschaft. Der mehrfache Schweizermeister Markus Abt, Aeschi, wiederholte mit sensationellen 389 Punkten den Vorjahressieg.

Sowohl am 19. Teufmoos-Gruppenschiessen in Hergiswil wie auch am 40. Nidwaldner Gruppenschiessen in Beckenried wurden beachtliche Resultate erzielt. In Beckenried siegte die PS Ennetbaden, mit der Tagessiegerin Carmen Zelzer in ihren Reihen, während in Hergiswil eine vereinseigene Gruppe den Sieg holte. Als Einzelsieger konnte Vereinsmitglied Kurt Lottenbach gefeiert werden.

300m-Schiessen: Burch und Scheuber dominierten

Für grosse Bewunderung sorgten über die ganze Saison die beiden Matcheure Michi Burch und Thade Scheuber von der SG Ennetmoos. SSV-Kaderschütze Burch dominierte die Zentralschweizer Szene im Stutzer-Dreistellungsmatch mit mehreren Weltklasse-Ergebnissen. Neben erfolgreichen Europacup-Einsätzen siegte Burch mit sensationellen 582 Dreistellungspunkten (100/99 liegend, 94/93 stehend, 98/98 kniend) am Zentralschweizer Ständematch in Schwyz. Michi Burch, Reto Abächerli und Roberto May feierten dabei einen wertvollen Gruppensieg. Die Nidwaldner Meistertitel und die Verbandsmeisterschaft 2012 gingen an Michi Burch (Dreistellung), Thade Scheuber (Standardgewehr) und Beat Odermatt (Sturmgewehr). Das einzige Gewehr-Maximum am Nidwaldner Feldschiessen gelang dem erfolgsgewohnten, 23-jährigen Tobias Truttmann, Buochs.

Am 7. und 8. September trafen sich 134 Gewehr- und Pistolen-Veteranen zum Jahresschiessen 2012 in Emmetten (300m) und in Stans (Pistole). Die Sieger hiessen: Sepp Durrer, Oberrickenbach, im Kombi-Wettkampf, im Ehrengabenstich und in beiden Pistolenwettbewerben sowie Josef Christen 41, Büren-Oberdorf, in der Einzelkonkurrenz. Mit seinem Sieg am Schweizerischen JU+VE-Final 300Meter von Ende September holte der vielseitig talentierte Junior Roberto May einen weiteren Titel. Ende Oktober feierten die Ennetmooser mit Tagessieger Hans-Peter Bucher, Christian Gander und Reto Abächerli, alle 47 Punkte, einen dreifachen Sieg am Schwygbogen-Kniendschiessen. Nach mehreren Matchfolgen und dem Sieg an der Feldmeisterschaft in Oberdorf holte sich Thade Scheuber, so quasi als Krönung seiner überaus erfolgreichen Saison, am Mittwoch vor Martini mit tollen 88 Punkten die begehrte Rütli-Bundesgabe. Ebenso gefeiert wurde die Stanserin Ruth von Rotz, die als erste Nidwaldnerin mit grossartigen 86 Punkten den Meisterschaftsbecher schoss.

Beim 97. Samichlausschiessen im Engelbergertal siegte Veteran Sepp Durrer, Oberrickenbach, im Einzelwettkampf und der Wehrverein Kriens im Sektionswettstreit.

Schützinnen und Schützen besucht die interessanten, neuen Schützen-Homepage:

Schützenveteranen NW: www.nw-ksg.ch/NW-Schützenveteranen
Überfallschützenverband: www.nw-ksg.ch/Überfallschützenverband